

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ministerium der Finanzen

[urn:nbn:de:bsz:31-190058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190058)

Ministerium der Finanzen.

(Finanzministerium).

Das Ministerium der Finanzen (Finanzministerium), die oberste Finanzverwaltungsbehörde des Landes, führt die Oberaufsicht über den gesamten Staatshaushalt und wirkt mit in allen die Landesfinanzen berührenden wichtigeren Angelegenheiten der ganzen Staatsverwaltung.

Insbondere leitet es den Domänen-, Forst-, Salinen- und Bergdienst, den Wasser- und Straßenbaudienst, das Münzwesen sowie den Dienst der Staatsschuldenverwaltung, der Landeshauptkasse, der staatlichen Hafenverwaltung und der Geologischen Landesanstalt. Es führt die Oberaufsicht über die gesamte Forstpolizeiverwaltung. Es ist zuständig für die Angelegenheiten, die sich auf das Kassen- und Rechnungswesen der staatlichen Kassen, die Beamtengesetzgebung, das Ruhegehaltswesen und die Hinterbliebenenversorgung beziehen, entscheidet über die Unterstützung zuruhegesetzter und entlassener Beamten sowie von Hinterbliebenen von Beamten. Neben den Gesetzentwürfen, die seinen Geschäftskreis betreffen, bearbeitet es unter Mitwirkung der übrigen Ministerien namentlich auch den Staatsvoranschlag sowie die zur Vorlage an den Landtag bestimmten Rechnungsnachweisungen und vergleichenden Darstellungen der Voranschlagsätze und Rechnungsergebnisse.

Das Ministerium der Finanzen bearbeitet die Fragen des Finanzausgleichs zwischen Reich und Ländern und seine Durchführung zwischen Land und Gemeinden (Kreise). Ihm obliegen ferner als oberster Finanzverwaltungsbehörde die gesetzgeberischen Aufgaben auf dem Gebiete der Landessteuern und, soweit das Reich die Erfüllung solcher Aufgaben den Ländern zur Pflicht macht oder überläßt, auch auf steuerrechtlichem Gebiet des Reichs. Es ist entscheidende Behörde bei Nachlässen von Landessteuern aus Billigkeitsgründen, soweit es sich um Steuerbeträge von über 300 *RM* handelt.

Das Finanzministerium trifft die allgemeinen Anordnungen zum Vollzug der sozialen Versicherungsgesetzgebung für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der gesamten Staatsverwaltung; ihm obliegt

auch — unter Mitwirkung der übrigen Ministerien — der Abschluß der Tarifverträge mit den Angestellten und Arbeitern der badischen Staatsverwaltung.

Es bearbeitet weiter die Fragen wegen des Kalibergbaues und erteilt die Konzessionen zur Gewinnung der dem Staate vorbehaltenen Mineralien (Salze und Bitumen). Es pflegt die zur Wahrung der Landesbelange erforderlichen Beziehungen zur Reichseisenbahnverwaltung, zu der Reichswasserstraßenverwaltung und zur Deutschen Reichspost. Es führt die Oberaufsicht über die nicht dem allgemeinen Verkehr dienenden Klein- und Privatbahnen und ist — gemeinsam mit dem Ministerium des Innern — für die Erteilung von Genehmigungen für die privaten Kraftwagenlinien zuständig.

Das Finanzministerium entscheidet ferner über die Aufnahme von Anwärtern für den Finanzverwaltungs- und für den höheren Forstverwaltungsdienst; es ordnet die Staatsprüfung für diese Dienste an und entscheidet über das Ergebnis der Prüfung. Es handhabt die Dienstpolizei über sämtliche in seinem Geschäftsbereich verwendeten Beamten.

Durch den ihm unterstellten Rassenprüfungsbeamten beaufsichtigt es das Rassen- und Rechnungswesen derjenigen Landeskassen, welche eigene Rechnung stellen.

Das Finanzministerium ist endlich oberste Behörde für das staatliche Hochbauwesen. Im einzelnen fallen in seinen Wirkungskreis auf diesem Gebiete das Prüfungswesen der Kandidaten des höhern Hochbaudienstes, die Annahme, dienstpolizeiliche und technische Überwachung des gesamten Personals der Bezirksbauämter, die technische und rechnerische Prüfung der Endabrechnungen über die in den verschiedenen Verwaltungszweigen zur Ausführung gelangten Neubauten (einschließlich der Hauptausbesserungen) größeren Umfangs. Es handhabt auch die weltliche Baudentmalpflege. Es leitet weiter die Staatsprüfung der Kandidaten für den höhern Dienst im Maschinen- und im Ingenieurbaufach sowie im Vermessungswesen, ferner die Staatsprüfungen für den mittleren technischen Dienst im Maschinewesen, in der Elektrotechnik, im Hoch- und Tiefbauwesen sowie außerdem im Vermessungswesen.

Zur Erstattung technischer Obergutachten in wichtigen Fragen des Hochbauwesens und der Baupolizei und zur Beurteilung größerer Bauentwürfe ist dem Ministerium eine Ministerialkommission für das Hochbauwesen beigegeben. Die Mitglieder dieser Kommission, welcher auch die bautechnischen Referenten der Ministerien angehören, werden vom Staatsministerium jedesmal auf die Dauer von 5 Jahren im Ehrenamt ernannt.

Dr. Josef Schmitt, Minister,
Ludwig Sammet, Ministerialdirektor,

Dr. Kasimir Paul, Präsident,
Dr. Ludwig Steinbrenner, Ministerialrat,
Dr. Fritz Hirsch, Ministerialrat und ordentlicher Honorarprofessor an der Technischen Hochschule,
Albert Kirchgäßner, Ministerialrat,
Dr. Wilhelm Mühle, Ministerialrat,
Dr. Alfred Bund, Ministerialrat,
Anton Seeger, Oberregierungsrat,
Dr. Richard Kohler, Oberfinanzrat,
Otto Rheinboldt, Finanzrat.

Beamte in Berlin:

Hermann Kempff, Ministerialdirektor, stellvertretender Bevollmächtigter zum Reichsrat in Berlin,
Josef Stöckinger, Oberfinanzrat.

Maschinentechnisches Büro:

Karl Freyß, Baurat.

Baubüro:

Franz Schmider, Baurat.

Rechnungsamt:

Karl Hasel, Rechnungsbirektor,
Johann Gärtner, Ministerialoberrechnungsrat,
Moiß Schäfer, Finanzrat,

Georg Maier, Ministerialoberrechnungsrat,
Adolf Schupp, Ministerialoberrechnungsrat,
Franz Jogerst, Ministerialoberrechnungsrat,
Johann Arnold, Ministerialoberrechnungsrat,
Johann Kuhn, Ministerialoberrechnungsrat,
Gustav Seeger, Ministerialoberrechnungsrat,
Robert Theilaker, Ministerialrechnungsrat,
Robert Schmidt, Ministerialrechnungsrat,
Heinrich Sauer, Ministerialrechnungsrat,
Karl Pfluger, Ministerialrechnungsrat,
Dr. Otto Wittmann, Ministerialrechnungsrat.

Technische Revision:

Ludwig Murenwald, Bauoberinspektor.

Registatur:

Karl Mettenberger, Ministerialoberrechnungsrat,
Karl Raif, Ministerialoberregistrator.

3 Finanzinspektoren, 4 Bauinspektoren,
4 Finanzsekretäre, 2 Kanzleisekretäre,
1 Finanzassistent, 1 Maschinenmeister,
4 Kanzleiaffistenten, 1 Hausmeister,
2 Ministerialamtsgehilfen.

Landeselektrizitäts- und Wasserwirtschaftsrat.

Der Landeselektrizitäts- und Wasserwirtschaftsrat (Verordnung des Staatsministeriums vom 9. April 1923) hat die Aufgabe, in Angelegenheiten allgemeiner Bedeutung, welche die Nutzungsbarmachung von Wasserkraften, die Elektrizitätsversorgung des Landes und den Ausbau der Wasserstraßen betreffen, beratend mitzuwirken, Gutachten abzugeben, sowie Wünsche und Anregungen zur Kenntnis des Finanzministers zu bringen.

Die Mitglieder des Kollegiums, die ehrenamtlich tätig sind, werden zum Teil von den Interessentenvertretungen gewählt, zum Teil ernannt.

Zur Zeit besteht der Landeselektrizitäts- und Wasserwirtschaftsrat aus folgenden

Mitgliedern:

- Karl Becker, Direktor des Kraftwerkes
Laufenburg, Kleinlaufenburg,
Dr. Karl Bender, Oberbürgermeister,
Freiburg,
Dr. Paul Wilfinger, Baurat, Mann-
heim,
Dr. Alfred Buschkiel, Gengenbach,
Ab. Robert Eisenlohr, Professor, Karls-
ruhe,
Hermann Elbs, Feinmechaniker, Vor-
sitzender der Handwerkskammer,
Freiburg,
Dr. h. c. Wilhelm Engler, Präsident
des Gewerbeaufsichtsamts und
Landtagsabgeordneter, Karlsruhe,
Gustav Erb, Arbeitersekretär, Karlsruhe,
Karl Flügel, Diplomingenieur, Karls-
ruhe,
Dr. Erwin Gugelmeier, Oberbürger-
meister, Lörrach,
Dr. Robert Haas, Generaldirektor der
Kraftübertragungswerke Rhein-
felden A. G., Badisch Rheinfelden,
Max Heiblauff, Fabrikant, Lahr,
Dr. ing. h. c. Otto Helmle, Oberbaurat,
Badenwerk, Karlsruhe,
Fridolin Heurich, Landtagsabgeord-
neter und Gewerkschaftssekretär,
Karlsruhe,
Dr. Paul Horster, Bürgermeister,
Waldshut,
Gottlieb Jäger, Generaldirektor,
Mannheim,
Hermann Julier, Altbürgermeister,
Mingolsheim,
Wilhelm Koch, Direktor des Elektrizitäts-
werkes Mittelbaden A. G., Lahr,
Anton Linde, Rechtsanwalt, Mann-
heim,
Dr. ing. Adolf Lubin, Professor, Char-
lottenburg,
Hermann Maier, Reichsbahnrat, Karls-
ruhe,
Dr. Karl Meister, Oberbürgermeister,
Bruchsal,
Willy Menzinger, Generalkonsul,
Karlsruhe,
Theodor Neubert, Kulturingenieur,
Karlsruhe,
Karl Philipp, Landforstmeister, Karls-
ruhe,
Josef Pichler, Direktor des Städtischen
Elektrizitätswerkes, Mannheim,
Dr. ing. Theodor Rehbock, Professor,
Karlsruhe,
Dr. Max Richter, Professor, Karlsruhe,
Dr. Hans Rott, Professor, Direktor
des Landesmuseums, Karlsruhe,
Leopold Rückert, Landtagsabgeordneter
und Geschäftsführer, Karlsruhe,
Dr. Karl Scheffelmeier, Ministerial-
rat, Karlsruhe,
Dr. Karl Schnarrenberger, Direktor
der Geologischen Landesanstalt,
Freiburg,
Paul Schneider, Mannheim,
Ludwig Seibel, Stadtbaurat, Pforz-
heim,
Karl Spieß, Oberbaurat, Karlsruhe,
Dr. Wilhelm Stiegeler, Konstanz,
Gustav Ulrich, Ministerialrat, Karls-
ruhe,
Wilhelm Vögele, Fabrikant, Mann-
heim,
August Wachs, Gutsbesitzer, Winklerhof,
Post Rotenfels,
Dr. Alfred Weber, Professor, Heidel-
berg.

Ersatzmänner:

- Gustav Bezel, Architekt, Karlsruhe
(für Professor Eisenlohr),
Dr. Karl Diehl, Professor, Freiburg
(für Dr. Weber),
Eugen Dörflinger, Lahr i. B. (für
Paul Schneider),
Konstantin Eglinger, Stadtbaudirektor,
Städt. Elektrizitätswerk Karlsruhe
(für Dr. Helmle),
Dr. Julius Finter, Oberbürgermeister,
Karlsruhe (für Dr. Bender),
Friedrich Gradmann, Handelskammer-
präsident, Konstanz (für Menzinger),
Otto Grohe, Direktor, Mannheim (für
Jäger),
Ludwig Gütermann, Fabrikant, Gut-
ach (für Flügel),

- | | |
|---|---|
| Karl Hamm, Ingenieur, Mannheim (für Rückert), | Dr. Alfred Schneider, Syndikus, Heidelberg (für Dr. Bilfinger), |
| Eduard Jenmann, Malermeister, Vorsitzender der Handwerkskammer Karlsruhe, Bruchsal (für Elbs), | Heinrich Schöberl, Baurat, Rheinische Elektrizitäts A. G., Mannheim (für Dr. Haas), |
| Friedrich Kuckuck, Direktor des Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes, Heidelberg (für Fichler), | Dr. Eduard Schott, Direktor, Leimen bei Heidelberg (für Heidlauß), |
| Josef Kumpf, Vorsitzender des Neckarschiffervereins, Eberbach a. N. (für Lindel), | Rudolf Schroers, Präsident der Handelskammer Schoppsheim (für Dr. Stiegeler), |
| Theodor Martin, Oberfinanzrat, Karlsruhe (für Ulrich), | Wilhelm Spannhafe, Professor, Karlsruhe (für Dr. Rehbock), |
| Karl Anton Medel, Architekt, Freiburg (für Dr. Kott), | Franz Stodert, Landessekretär, Karlsruhe (für Heinrich), |
| Georg Menges, Bürgermeister, Gernsbach (für Julier), | Jakob Ueberle III, Fischer, Heidelberg-Neuenheim (für Dr. Buschkiel), |
| Emil Müller, Direktor des Kraftwerkes Rheinau A. G., Mannheim (für Koch), | Dr. Siegfried Weißmann, Regierungsrat, Karlsruhe (für Dr. Scheffelmeier), |
| August Kenner, Oberbürgermeister, Raßatt (für Dr. Gugelmeier), | Josef Ziegelmeier, Bürgermeister, Langenbrücken (für Wachs), |
| | Karl Zoller, Landwirt, Durlach (für Neubert). |

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt.

Die Zentralkommission berät gemeinsam die Angelegenheiten der Rheinschifffahrt, insbesondere verhandelt sie über Beschwerden und Mängel, die sich bei Ausführung der Rheinschifffahrtsakte und der von den Uferregierungen vereinbarten Verordnungen und Maßregeln zeigen, sie berät die von einzelnen Uferregierungen zur Förderung der Rheinschifffahrt gemachten Vorschläge, namentlich auch die Anträge auf Abänderung oder Ergänzung der Rheinschifffahrts-Polizeiordnung, sie erstattet einen jährlichen Bericht über den Verkehr und den Zustand der Rheinwasserstraßen und entscheidet über die bei der Zentralkommission angebrachten Berufungen gegen die Erkenntnisse der Rheinschifffahrtsgerichte.

Badischer Bevollmächtigter zur Zentralkommission:

Dr. Dr. ing. e. h. Rudolf Fuchs, Ministerialdirektor, Präsident der Wasser- und Straßenbaudirektion.

Der Rheinschifffahrtsinspektor:

Theodor Baer, Oberbaurat, Vorstand des Rheinbauamts in Mannheim.

Dem Finanzministerium nachgeordnete Behörden:

I. Abteilungen für Domänen, Forsten, Salinen und Bergbau.

Durch Verordnung des Staatsministeriums vom 24. Oktober 1919 ist die Forst- und Domänenverwaltung aufgehoben und die Verwaltung der Domänen und Forsten sowie der Salinen und des Bergbaus drei besonderen Geschäftsabteilungen des Finanzministeriums als Mittelstellen übertragen worden.

Die Domänenabteilung leitet die gesamte Verwaltung der domänenärztlichen Güter und Gebäude, der domänenärztlichen Gefälle und Berechtigungen, sowie der auf dem Domänenarar ruhenden Lasten, namentlich der Kompetenzen und Baukosten zugunsten der Kirchen.

Die Wirksamkeit der Forstabteilung wie die der unterstellten Forstbehörden ist bezüglich der Waldungen im wesentlichen durch das Forstgesetz vom 15. November 1833 und durch die Gesetze vom 27. April 1854, vom 25. Februar 1879 und vom 28. August 1924 vorgezeichnet.

Zugleich leitet die Forstabteilung die Bewirtschaftung der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen und handhabt die gesamte Forstpolizei.

Die Geschäfte, die der vormaligen Forst- und Domänenverwaltung bezüglich der Verwaltung der Salinen und als oberer Bergbehörde zugewiesen waren, besorgt die Abteilung für Salinen und Bergbau. Zu dem Geschäftskreis dieser Abteilung gehört jetzt auch die Münzverwaltung, die vorher unmittelbar dem Finanzministerium unterstand.

Die Einrichtung und Zuständigkeit der Bergbehörden ist durch Verordnung vom 31. August 1922 neu geregelt. Hiernach steht die Oberleitung bezüglich des Versicherungswesens und der Bergpolizei, soweit diese den Arbeiterschutz betrifft, dem Minister des Innern zu. Das Bergamt (früher Bergmeister) ist hinsichtlich dieser Geschäfte dem Minister des Innern unmittelbar unterstellt. Im übrigen werden die Geschäfte der oberen Bergbehörde unter Oberleitung des Finanzministeriums, zu dessen Geschäftsbereich auch das Bergamt gehört, von der Abteilung für Salinen- und Bergbau wahrgenommen.

Die Salinen sind durch Gesetz vom 3. April 1924 in eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung „Vereinigte Badische Staatsalinen Dürheim-Rappenau A.-G.“ umgewandelt worden. Sämtliche Aktien hat der Badische Staat übernommen. Der Leiter der Abteilung für Salinen und Bergbau ist Geschäftsführer des Aufsichtsrats der Salinen A.-G.

A. Domänenabteilung.

Abteilungsleiter:

Gustav Ulrich, Ministerialrat.

Mitglieder:

Heinrich May, Oberregierungsrat
(Rechtsreferent, zugleich auch für die
Abteilungen für Forsten, Salinen
und Bergbau),

Theodor Martin, Oberfinanzrat,
Dr. Franz Feyer, Oberfinanzrat,
Dr. Otto Oswald, Oberfinanzrat.

B. Forstabteilung.

Abteilungsleiter:

Karl Philipp, Landforstmeister.

Mitglieder:

Dr. Friedrich Eichhorn, Oberforstrat,
Josef Müller, Oberforstrat,
Karl Rettich, Oberforstrat,
Dr. Rudolf Pfeffertorn, Oberforstrat,
Hubert Bircher, Oberforstrat,
Leopold Schick, Oberforstrat,
Emil Kurz, Forstrat.

Hilfsreferenten:

Hermann Dießlin, Forstmeister,
Josef Gühr, Forstmeister,
Dr. Karl Abeß, Forstmeister.

Forsteinrichtung:

Emil Wiswesser, Oberförster,
Otto Meßmer, Oberförster,
Otto Stärk, Oberförster,
Hans Ringes, Oberförster,
Hermann Seldner, Oberförster,
Dr. Friedrich Bauer, Oberförster,
Wilhelm Fabricius, Oberförster,
Rudolf Kanzler, Oberförster.

Holzverkaufsbüro:

Herbert Reiß, Oberförster.

C. Abteilung für Salinen und
Bergbau.

Abteilungsleiter:

Erich Raumann, Ministerialrat.

Rechnungsamt für die drei Ab-
teilungen:

August Koe, Oberrechnungsrat,
Jakob Baschang, Finanzoberinspektor,
Konrad Waidler, Finanzoberinspektor,
Josef Indlekofer, Finanzoberinspektor,
Konrad Weiler, Finanzoberinspektor,
Adolf Hofmann, Finanzoberinspektor,
Albert Reichle, Finanzoberinspektor.

Kulturtechnisches Büro:

Wilhelm Schneider, Bauoberinspektor.
2 Finanzinspektoren, 1 Vermessungs-
inspektor, 3 Finanzobersekretäre,
2 Finanzsekretäre, 1 Vermessungs-
sekretär, 1 Zeichner, 1 Finanzassistent,
2 Zeichenassistenten, 2 Kanzlei-
assistenten, 3 Amtsgehilfen.

Der Domänenabteilung unterstellte Behörden:

Domänenämter:

Den Domänenämtern als Bezirksbehörden obliegt die Verwaltung und Bewirtschaftung der zum Domänengrundstock gehörigen landwirtschaftlichen Güter, Gewerbeeinrichtungen und Rechte, der Einzug und die Betreibung der domänenärztlichen Gefälle (Pachtzinsen, Grasgelder, Holzgelder, Mietzinsen u. a.), sowie die Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer.

1. Baden.

Forstbezirke: Baden, Bühl, Forbach I,
Forbach II, Gernsbach, Herrenwies,
Ottenhöfen, Raftatt, Rheinbischofs-
heim, Rotensfels, Steinbach.

Theodor Gast, Domänenrat, Vorstand,
August Weltin, Finanzoberinspektor.

2 Finanzinspektoren, 1 Wirtschaftsleiterin
1 Kanzleiassistent.

2. Bruchsal.

Forstbezirke: Bretten, Bruchsal, Ep-
pingen, Graben, Odenheim, Phi-
lippsburg.

Johann Ehrler, Domänenrat, Vorstand,
Emil Hodel, Domänenrat.

3 Finanzinspektoren, 2 Finanzassistenten,
1 Schloßverwalter, 1 Kanzlistin.

3. Freiburg.

Forstbezirke: Breisach, Emmendingen
Ettenheim, Freiburg, Mandern, Pen-
zingen, Kirchzarten, Neustadt, Ober-
weiler, St. Märgen, Stausen I,
Staufen II, Sulzburg, Waldkirch,
Wendlingen.

Otto Henrici, Oberfinanzrat, Vor-
stand,

Hermann Gänzler, Domänenrat,
1 Finanzinspektor, 1 Finanzobersekretär,
1 Finanzassistent, 1 Kanzleiaffistent,
1 Güteroberaufseher.

4. Heidelberg.

Forstbezirke: Adelsheim, Bogberg,
Buchen, Eberbach, Gerlachsheim,
Heidelberg, Mosbach, Nedargemünd,
Schönau i. N., Schwarzach, Sinz-
heim, Tauberbischofsheim, Wall-
büren, Wertheim, Wiesloch.

Wilhelm Erhardt, Oberdomänenrat,
Vorstand,

Johann Kuttruff, Finanzoberinspektor,
Karl Mayer, Finanzoberinspektor.

1 Finanzassistent, 1 Finanzassistent als
Schloßkassier, 1 Kanzleiaffistent,
1 Kanzlistin, 1 Güteraufseher.

5. Karlsruhe.

Forstbezirke: Durlach, Ettlingen, Huchen-
feld, Karlsruhe, Karlsruhe-Hardt,
Langensteinbach, Mittelberg, Pforz-
heim.

Emil Groll, Domänenrat, Vorstand,
Bertold Deimling, Finanzoberin-
spektor.

1 Finanzinspektor, 2 Finanzsekretäre,
1 Finanzassistent, 1 Güteraufseher.

Dem Domänenamt ist die Schloß-
gartenverwaltung Karlsruhe unter-
stellt:

Johann Sorg, Gartenverwalter.

1 Obergärtner.

6. Konstanz.

Forstbezirke: Blumberg, Donaueschingen,
Engen, Geisingen, Konstanz, Meß-
kirch, Pfullendorf, Radolfzell,
Stodach.

Karl Kirchberger, Domänenrat, Vor-
stand,

2 Finanzinspektoren, 1 Kanzleiaffistentin.

7. Mannheim.

Forstbezirke: Schwetzingen, Weinheim.
Max Knapp, Domänenrat, Vorstand.

2 Finanzinspektoren, 2 Güteroberaufseher.

8. Meersburg.

Forstbezirk: Ueberlingen.

Ludwig Laminius, Domänenrat, Vor-
stand.

1 Finanzinspektor, 1 Betriebsführer,
1 Güteraufseher.

9. Offenburg.

Forstbezirke: Furtwangen, Gengenbach,
Jochenheim, Lahr, Offenburg, Peters-
tal, Renchen, Triberg, Willingen,
Wolfach, Zell a. S.

Rudolf Weßler, Domänenrat, Vor-
stand,

Friedrich Tschipke, Finanzoberinspektor.

2 Finanzinspektoren, 2 Güteroberauf-
seher.

10. Säckingen.

Forstbezirke: Bonndorf, Jestetten, Säck-
fingen, Lörrach, Säckingen, St.
Blasien, Schluchsee, Schönau i. N.,
Schoppsheim, Stühlingen, Tiengen,
Tobtmooß, Tobtnau, Uehlingen,
Wollbach.

Mit der Leitung betraut: Artur Loos,
Finanzassessor.

2 Finanzinspektoren, 1 Kanzleisekretär,
1 Kanzleiaffistent, 1 Güterober-
aufseher.

Der Forstabteilung unterstellte Behörden:

Forstämter:

Die Forstämter besorgen die Bewirtschaftung der Staats-, Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, in den Staatswaldungen auch die Verwaltung insbesondere die Zurichtung, Verwendung und Verwertung des Holzes und der Walderzeugnisse, der Wegbauten. Sie handhaben in sämtlichen Waldungen die Forstpolizei; außerdem obliegt den Forstämtern die gerichtliche Verfolgung der Forststraftaten, wobei sie die Funktion der Amtsanwaltschaft wahrnehmen.

Wo Gemeinden für die Bewirtschaftung ihrer Waldungen eigene Forstmeister haben, handhaben diese die Forstpolizei und üben diese die Funktion der Amtsanwaltschaft bei der gerichtlichen Verfolgung der Forststraftaten aus.

a) Staatliche Forstämter:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Abelsheim: Dr. August Gerber, Forstmeister.</p> <p>2. Baden: Friedrich Cadenbach, Forstmeister.
1 Forstassistent, 2 Förster, 2 Forstwärter.</p> <p>3. Blumberg (Wohnsitz Donaueschingen): Karl Koch, Forstmeister.</p> <p>4. Bonnorf: Eduard Hartweg, Oberforstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart, 2 Forstwärter.</p> <p>5. Bogberg: Max Langer, Forstmeister.</p> <p>6. Breisach: Ludwig Wagner, Forstmeister.</p> <p>7. Bretten: Georg Salzgeber, Forstmeister.</p> <p>8. Bruchsal: Karl Artopoulos, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 5 Oberforstwärter, 1 Obergärtner, 2 Forstwärter.</p> <p>9. Buchen: Ludw. Fichtl, Forstmeister.</p> <p>10. Bühl: Ernst Fudickar, Forstmeister.</p> <p>11. Donaueschingen: Heinrich Seyb, Forstmeister.</p> <p>12. Durlach: Adolf Kraft, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster.</p> | <p>13. Eberbach: Albrecht Frhr. von Göler, Forstmeister.</p> <p>14. Emmendingen: Dr. Max Seeger, Forstmeister.
1 Forstassistent, 2 Förster, 2 Oberforstwärter.</p> <p>15. Engen: Eduard Keller, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Oberforstwart.</p> <p>16. Eppingen: Karl Ganter, Forstmeister.</p> <p>17. Ettenheim: Karl Sachs, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart.</p> <p>18. Ettlingen: Alfred Hertig, Forstmeister.</p> <p>19. Forbach I: Wilhelm Friedrich, Forstmeister.</p> <p>20. Forbach II: Kurt Stephani, Oberforstmeister.</p> <p>21. Freiburg i. B. unbesetzt, Rudolf Knoll, Oberförster.
5 Förster.</p> <p>22. Furtwangen: Hermann Bösch, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart.</p> <p>23. Geisingen: Emil Bissinger, Forstmeister.
1 Forstsekretär.</p> <p>24. Gengenbach: unbesetzt.
1 Forstassistent, 2 Förster, 2 Oberforstwärter.</p> |
|---|---|

25. **Gerlachshausen:** Johann Gund, Forstmeister.
26. **Gernsbach:** Gustav Hambrecht, Forstmeister.
1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
27. **Graben** (Wohnsitz Bruchsal): Otto Krieg, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Förster, 1 Oberforstwart.
28. **Heidelberg:** Dr. Ludwig Barth, Oberforstmeister.
1 Forstsekretär, 3 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
29. **Herrenwies** (Wohnsitz Forbach): Dr. Hermann Stoll, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 3 Oberforstwarte.
30. **Huchenfeld** (Wohnsitz Pforzheim): Konstantin Schaler, Forstmeister.
1 Förster, 3 Oberforstwarte, 1 Forstwart.
31. **Jahenheim** (Wohnsitz Lahr): Friedrich Lambinus, Forstmeister.
1 Forstassistent.
32. **Jestetten:** Wilhelm Hug, Forstmeister.
1 Forstwart.
33. **Kandern:** Wilhelm Hamm, Forstmeister.
1 Förster, 1 Oberforstwart, 2 Forstwarte.
34. **Karlsruhe:** Otto Faber, Forstmeister, zugleich Leiter der Forstschule, Oswald Fuchs, Oberförster, Lehrer an der Forstschule.
2 Oberforstwarte.
35. **Karlsruhe-Hardt:** Karl Anierer, Forstmeister, Chlodwig Bürger, Oberförster.
1 Forstassistent, 6 Förster, 1 Gartenmeister, 2 Oberforstwarte, 2 Forstwarte.
36. **Kreuzingen:** Richard Melling, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Förster.
37. **Kirchgarten:** Adolf Kaupp, Forstmeister.
1 Förster, 3 Oberforstwarte.
38. **Konstanz:** Karl Feist, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Forstwart.
39. **Lahr:** Oskar Kurz, Forstmeister, Max Rinkenbach, Oberförster.
1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
40. **Langensteinbach:** Hans Hindenlang, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart.
41. **Löffingen:** Hermann Fürstenwerth, Forstmeister.
42. **Lörrach:** Emil Freyler, Forstmeister.
2 Förster.
43. **Messkirch:** Hermann Dörner, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Forstwart.
44. **Mittelberg** (Wohnsitz Ettlingen): Friedrich Louis, Forstmeister.
2 Förster, 2 Oberforstwarte, 1 Forstwart.
45. **Mosbach:** Walter Reidhart, Forstmeister.
46. **Neckargemünd:** Philipp Reinhardt, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Forstwart.
47. **Neckarschwarzach:** Heinrich Steibel, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
48. **Neustadt:** Julius Fath, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 2 Oberforstwarte.
49. **Oberweiler:** Otto Schuler, Forstmeister, Friedrich Fleuchaus, Oberförster.
1 Forstsekretär, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.

50. **Odenheim:** Moriz von Kienle, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Förster.
51. **Offenburg:** Theodor Dittmann, Forstmeister.
1 Förster, 1 Oberforstwart.
52. **Ottenhöfen:** Julius Senges, Oberforstmeister,
Dr. Karl Ganter, Oberförster.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 2 Oberforstwarte, 1 Forstwart.
53. **Bad Peterstal:** Kurt Grether, Forstmeister.
1 Forstsekretär.
54. **Forzheim:** Otto Spizmüller, Oberforstmeister.
1 Forstsekretär, 3 Förster, 2 Oberforstwarte.
55. **Fullendorf:** Max Kochli, Forstmeister.
1 Forstsekretär.
56. **Philippsburg:** Theodor Waffermann, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 5 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
57. **Nadolzell:** Otto Eberbach, Oberforstmeister,
Friedrich Walsch, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Oberforstwart.
58. **Rastatt:** Alexander Krieger, Forstmeister.
59. **Reichen:** Alexander Fritsch, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart.
60. **Rheinbischofsheim:** Aug. Günther, Forstmeister.
61. **Rotenfels (Wohnsitz Rastatt):** Oskar Bisinger, Forstmeister.
1 Forstassistent, 2 Oberforstwarte, 1 Forstwart.
62. **Säckingen:** Karl Nüßle, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster.
63. **St. Blasien:** Theodor Hiß, Oberforstmeister,
Friedrich von Neubronn, Oberförster.
4 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
64. **St. Märgen:** Dr. Alfred Bad, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Förster.
65. **Schluchsee:** Hermann Walli, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 3 Oberforstwarte, 3 Forstwarte.
66. **Schönau (Wohnsitz Redargemünd):** Dr. Georg Frh. v. Schauenburg, Forstmeister.
1 Förster.
67. **Schönau i. W.:** Robert Haßler, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster.
68. **Schopfheim:** Karl Kopp, Forstmeister.
1 Forstassistent, 1 Oberforstwart.
69. **Schwehingen:** Ludwig Willardon, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 7 Oberforstwarte, 1 Forstwart.
Mit dem Forstamt ist die Verwaltung des Schloßgartens in Schwehingen verbunden.
1 Gärtner.
70. **Sinsheim:** Reinhard Engesser, Forstmeister.
71. **Staufen I:** Josef Krauß, Forstmeister.
2 Oberforstwarte.
72. **Staufen II:** Karl Dünzmann, Forstmeister.
73. **Steinbach:** Ernst Schweidert, Forstmeister.

74. **Stoßach**: Hermann Schlecht, Oberforstmeister.
1 Forstsekretär, 4 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
75. **Stühlingen**: Wilhelm Kestle, Forstmeister.
76. **Sulzburg**: Franz Battlehner, Forstmeister.
1 Forstsekretär.
77. **Zauberbischofsheim**: Albrecht Stürmer, Forstmeister.
78. **Tiengen**: Otto Faubi, Forstmeister, Eugen Bell, Oberförster.
2 Förster, 1 Forstwart.
79. **Todtmoos**: Albert Huy, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 2 Oberforstwarte.
80. **Todtnau**: Friedrich Hartnagel, Forstmeister.
81. **Triberg**: Eugen Fenzling, Oberforstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Oberforstwart.
82. **Überlingen**: Kurt Ostner, Forstmeister.
1 Forstwart.
83. **Uhlingen**: Josef Faust, Forstmeister.
1 Forstsekretär, 1 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
84. **Villingen**: Friedrich Schäfer, Forstmeister.
3 Förster, 1 Oberforstwart, 1 Forstwart.
85. **Waldbüch**: unbesetzt.
Dr. Eugen Biehler, Oberförster.
1 Oberforstwart.
86. **Walldürn**: Walter Ebert, Forstmeister.
87. **Weinheim**: Karl Müller, Forstmeister.
88. **Wendlingen** (Wohnsitz Freiburg): Wilhelm Killius, Forstmeister.
89. **Wertheim**: Friß Keller, Forstmeister.
1 Forstsekretär.

90. **Wiesloch**: Eduard Fhrig, Forstmeister.
91. **Wolsach**: Franz Burger, Oberforstmeister.
1 Forstassistent, 1 Förster, 1 Oberforstwart.
92. **Wollbach** (Wohnsitz Lörrach): Wilhelm Böller, Forstmeister.
2 Oberforstwarte, 1 Forstwart.
93. **Zell a. S.**: Karl Junghans, Forstmeister.
1 Forstsekretär.

b) Gemeinde-Forstämter:

1. **Baden I**: Franz Rothmann, Oberforstmeister.
2. **Baden II**: Friß Helbing, Oberforstmeister.
3. **Freiburg**: Emil Fieser, Oberforstmeister.
4. **Heidelberg**: Karl Krutina, Oberforstmeister.
5. **Villingen**: Erwin Gayer, Oberforstmeister.

Der Abteilung für Salinen und Bergbau untergeordnete Behörden:

a) Bergamt Karlsruhe.

Dr. Hermann Ziervogel, Bergrat.

b) Münzverwaltung Karlsruhe.

Die Münzverwaltung ist eine der sechs deutschen Münzstätten, denen die Herstellung des Reichsgeldes übertragen ist. Sie fertigt außerdem Medaillen für öffentliche und private Zwecke an. Gustav Bruchmüller, Finanzobersekretär.
1 technischer Sekretär, 2 Werkgehilfen.

II. Staatsschuldenverwaltung.

Bei ihr sind die folgenden Geschäftszweige vereinigt:

1. Amortisationskasse.

Die Amortisationskasse, errichtet durch landesherrliche Verordnung vom 31. August 1808 und in ihrer Verfassung und Verwaltung durch das Gesetz vom 31. Dezember 1831 geregelt, besorgt unter Leitung des Finanzministeriums die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung der allgemeinen Staatsanleihen sowie die Verwaltung der in Geld bestehenden Vermögensbestände der allgemeinen Staatsverwaltung; ferner verwaltet und verzinst sie die zur Sicherung des Staates in barem Gelde gestellten Kautionen, die Einnahmeüberschüsse der allgemeinen Staatsverwaltung, die baren Mittel des Domänengrundstocks, sowie die Mittel anderer staatlicher Fonds; endlich finden noch bei ihr die öffentlichen Hinterlegungen von Geld statt.

2. Vorzugsrentenstelle.

Die durch §§ 49 und 50 der ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Ablösung öffentlicher Anleihen der Reichsschuldenverwaltung übertragene Festsetzung und Auszahlung der Vorzugsrenten obliegt an deren Stelle der badischen Landeschuldenverwaltung, soweit Anträge auf Gewährung von Vorzugsrenten gemäß § 42 dieser Verordnung bei Bezirksfürsorgestellen, die sich in Baden befinden, gestellt werden.

3. Wohnungsfürsorgekasse.

Die Wohnungsfürsorgekasse hat durch den Staatsvoranschlag für 1924 und 1925 die Eigenschaft eines besonderen Wohnungsfürsorgefonds erhalten. Sie führt die Rechnung über die für die allgemeine Wohnungsfürsorge zur Verfügung stehenden Mittel (Überweisungen aus der Gebäudebesondersteuer und aus allgemeinen Staatsmitteln) und verwaltet das bei ihr sich ansammelnde Vermögen.

..... Präsident, zugleich mit der
Oberleitung der Landeshauptkasse
betraut.

Wilhelm Schnäbele, Finanzrat,
Josef Albert, Oberrechnungsrat,

Karl Seufert, Oberrechnungsrat,
Karl Lupperger, Finanzoberinspektor.
1 Finanzobersekretär, 1 Finanzsekretär,
1 Kanzleiaffistent, 1 Amtsgehilfe.

III. Landeshauptkasse.

Die Landeshauptkasse mit dem Sitz in Karlsruhe ist die Zentralkasse für die allgemeine Staatsverwaltung. Sie erhebt sämtliche Einnahmen und bestreitet daraus den gesamten Staatsaufwand mit Einschluß der Besoldungen, der Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge. Sie führt gleichzeitig die Rechnung für alle bei ihr vereinigten Kassengeschäfte. Lediglich die für einzelne Verwaltungszweige, insbesondere mit eigener Wirtschaftsführung bestehenden besonderen Kassen — Domänenkassen, Kassen der Heil- und Pflegeanstalten, der Badanstalten, des polizeilichen Arbeits-

hauses Kislau und der Landeshebammenlehranstalt, der Strafanstalten und der Fürsorgerziehungsanstalt, der Hochschulen, der akademischen Krankenanstalten, der Uhrmacherlehre Furtwangen und der Zentralschulfondsverwaltung als Zentralkasse für einzelne Zweige der Unterrichtsverwaltung, sowie der Kasse der Hafenverwaltung — haben neben der Landeshauptkasse noch selbständige Kassensführung und stellen eine eigene Rechnung auf.

Die Landessteuern werden von den Reichsfinanzkassen erhoben und dann mit der Landeshauptkasse verrechnet. In ähnlicher Weise erheben gewisse Hilfskassen ohne eigene Rechnungsstellung, wie die Justizkassen und die Bezirksamtskassen, die Justizgebühren, sowie die Verwaltungsgebühren; die Polizeikassen besorgen in gewissem Umfang den Kassendienst für die Polizeiverwaltung, um dann endgültig mit der Landeshauptkasse abzurechnen, welche die Einnahmen und Ausgaben, um die es sich hier handelt, rechnungsmäßig nachweist.

Die Domänenkassen liefern ihre Überschüsse durch Vermittlung des Domänenamts Karlsruhe an die Landeshauptkasse ab, die wieder ihnen und den Anstaltskassen, soweit erforderlich, Zuschüsse leistet.

Mit der Landeshauptkasse ist die Kasse der Versuchsanstalt und der Landwirtschaftsschule Augustenberg verbunden.

Die Landeshauptkasse ist die Landesbehörde für die Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

..... Präsident der Staatsschuldenverwaltung, zugleich mit der Oberleitung der Landeshauptkasse betraut.

Philipp Müller, Finanzrat,
Wilhelm Hartmann, Hauptkassier,
Adolf Weidgenannt, Finanzoberinspektor,
Friedrich Schindler, Finanzoberinspektor,
Emil Billeter, Finanzoberinspektor,

Oskar Schneider, Finanzoberinspektor,
Josef Seiß, Finanzoberinspektor,
Oskar Egger, Finanzoberinspektor,
Anton Rossmann, Finanzoberinspektor,
Karl Scherer, Finanzoberinspektor,
Karl Klauer, Finanzoberinspektor.

9 Finanzinspektoren, 12 Finanzobersekretäre, 14 Finanzsekretäre, 24 Finanzassistenten, 1 Hausmeister, 1 Amtshilfsgehilfe.

IV. Bezirksbauämter.

Die Bezirksbauämter besorgen unter der Oberaufsicht des Finanzministeriums das staatliche Hochbauwesen und die Aufgaben der weltlichen Baudenkmalpflege innerhalb des ihnen zugewiesenen Bezirks. Sie betreuen ferner auf Verlangen der zuständigen Verwaltungsbehörde das Bauwesen der Gemeinden und der unter Staatsaufsicht stehenden andern Körperschaften und Stiftungen und wirken auf Ersuchen der Bezirkspolizeibehörden bei technischen Aufgaben der Baupolizei mit.

1. Baden.

Amtsbezirke Bühl, Raftatt.
Eugen Amann, Baurat, Vorstand,
Friedrich Steinel, Bauoberinspektor,

Ferdinand Bösch (Raftatt), Bauoberinspektor,
Karl Roß (Achern), Bauoberinspektor.

2 Bauinspektoren, 2 Bauobersekretäre,
1 Kanzleiassistentin.

2. Bruchsal.

Amtsbezirke Bruchsal, Bretten.

Hermann Wielandt, Baurat, Vorstand,
Andreas Weimer, Bauoberinspektor.

1 Bauinspektor, 3 Bauobersekretäre.

3. Donaueschingen.

Amtsbezirke Donaueschingen, Engen,
Neustadt, Billingen.

Otto Gutting, Baurat, Vorstand,
Karl Maurath, Bauoberinspektor.

1 Bauinspektor, 2 Bauobersekretäre,
1 Verwaltungsassistent.

4. Freiburg.

Amtsbezirke Emmendingen, Freiburg,
Staufen, Waldkirch.

Adolf Lorenz, Oberbaurat, Vorstand,
Dr. Hans Möhrle, Baurat,
Fridolin Bojch, Baurat.

Theodor Sindele, Bauoberinspektor.

7 Bauinspektoren, 1 Bauobersekretär,
1 Bausekretär, 1 Bauoberaufseher,
1 Kanzleiassistentin.

5. Heidelberg.

Amtsbezirke Heidelberg, Mosbach, Sins-
heim, Wiesloch.

Dr. Ludwig Schmieder, Oberbaurat,
Vorstand,

Karl Koch, Baurat,

Wilhelm Wießler, Bauoberinspektor.

2 Bauinspektoren, 7 Bauobersekretäre,
2 Verwaltungsassistenten, 1 Bau-
oberaufseher.

6. Karlsruhe.

Amtsbezirke Ettlingen, Karlsruhe, Pforz-
heim.

Ernst Dahlinger, Oberbaurat, Vor-
stand,

Friedrich Wielandt, Baurat,

Karl Ulrich, Bauoberinspektor.

4 Bauinspektoren, 3 Bauobersekretäre,
1 Verwaltungssekretär, 1 Verwal-
tungsassistent, 1 Bauoberaufseher,
1 Oberaufseher.

7. Konstanz.

Amtsbezirke Konstanz, Meßkirch, Pful-
endorf, Stockach, Überlingen.

Emil Reißer, Baurat, Vorstand,
Klaus Eiermann, Baurat,
Ludwig Reef, Bauoberinspektor.

2 Bauinspektoren, 2 Bauobersekretäre,
1 Verwaltungsassistent, 1 Kanzlei-
assistentin.

8. Lörrach.

Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Schopf-
heim.

Richard Maier, Baurat, Vorstand,
1 Bauobersekretär.

9. Mannheim.

Amtsbezirke Mannheim, Weinheim.

Max Gros, Baurat, Vorstand,

Hermann Blant, Baurat,

Emil Althausen, Bauoberinspektor.

1 Bauinspektor, 3 Bauobersekretäre,
1 Verwaltungssekretär.

10. Offenburg.

Amtsbezirke Kehl, Lahr, Oberkirch,
Offenburg, Wolfach.

Rudolf Bögele, Baurat, Vorstand,
Max Luger, Bauoberinspektor.

2 Bauobersekretäre, 1 Verwaltungs-
sekretär.

11. Waldshut.

Amtsbezirke Säckingen, Waldshut.

Karl Siebold, Baurat, Vorstand.

1 Bauinspektor, 1 Bauobersekretär,
1 Verwaltungsassistent.

12. Wertheim.

Amtsbezirke Abelsheim, Buchen, Lau-
berbischofsheim, Wertheim.

Anton Gehrig, Baurat, Vorstand.

1 Bauobersekretär.

V. Badische Hafenverwaltung Mannheim.

Die badische Hafenverwaltung in Mannheim verwaltet die staatlichen Häfen in Mannheim und Rheinau, sie übt die Hafenspolizei in sämtlichen Hafenanlagen von Mannheim und Rheinau aus.

Hermann Dorner, Hafendirektor.

2 Oberhafenmeister, 6 Hafenmeister, 1 Schiffsführer, 2 Schleusenwärter.

VI. Geologische Landesanstalt in Freiburg.

Der Geologischen Landesanstalt obliegt nach dem unterm 24. Dezember 1888 erlassenen Statut

- a) die Ausführung und Veröffentlichung einer geologischen Spezialkarte des Landes im Maßstab von 1:25000,
- b) die Ausführung und Veröffentlichung geologischer Übersichtskarten,
- c) die Herausgabe von Einzelabhandlungen geologischen, paläontologischen oder verwandten Inhaltes,
- d) die Sammlung und Aufbewahrung aller Belegstücke zu den Kartenwerken und sonstigen Arbeiten.

Praktisch beteiligt sich die Landesanstalt als Begutachterin und Beraterin für Behörden, Gemeinden und gemeinnützige Unternehmen in den Fragen des Erdbaus, des Bergbaus, der Wasserversorgung, der Bodenkunde, der Rohmaterialbeschaffung usw.

Dr. Carl Schnarrenberger, Direktor,	Dr. Walter Hasemann, Landesgeologe.
Wilhelm Spitz, Landesgeologe,	1 Amtsgehilfe.

VII. Wasser- und Straßenbaudirektion.

In den Wirkungskreis der Wasser- und Straßenbaudirektion gehören:

der Bau und die Unterhaltung der Landstraßen, die wegebauliche Aufsicht über die Kreisstraßen und Gemeindefwege, die Instandhaltung und Verbesserung der im Flußbauverband befindlichen Flüsse, der Wasserstraßen und Hafenanlagen, die technische Aufsicht über sonstige Wasserläufe und über den Wasserverkehr, die Wasserkraft- und Elektrizitätswirtschaft, die Pflege der Meteorologie und Hydrographie, die Landeskulturarbeiten, die Feldbereinigung, die Wasserversorgung, die Katastervermessung, die Aufstellung der Lagerbücher, die Fortführung dieser Bücher sowie der Vermessungswerke und die topographische Landesaufnahme.

Präsident:

Dr. Dr. ing. e. h. Rudolf Fuchs,
Ministerialdirektor.

Referenten:

Hermann Drach, Oberbaurat,
Karl Ritteratschky, Oberbaurat,
Hermann Bürgelin, Oberbaurat,
Ludwig Stuß, Professor, Oberregie-
rungsrat,
Dr. Konstantin von Bayer-Ehrenberg,
Oberregierungsrat,
Karl Spieß, Oberbaurat,
Josef Altmaier, Oberbaurat,
Theodor Ganter, Oberregierungsrat,
Dr. Artur Bierau, Oberregierungsrat,
Emil Neuß, Baurat.

Zweite Beamte:

Emil Wohlgermuth, Baurat,
Georg Himmelsbach, Baurat,
Heinrich Wittmann, Baurat,
Emil Knauf, Baurat.

Abteilung Landesvermessung:

Dr. Paul Theodor Walther, Baurat,
Gustav Morlock, Vermessungsrat,
Hugo Wolf, Vermessungsrat,
Ernst Brurein, Vermessungsrat,
Friedrich Hettler, Obergeometer,
Konrad Badtsch, Obergeometer,
Artur Längle, Obergeometer,
Kurt Liebe, Obergeometer,
Dr. Richard Fidler, Obergeometer,
Karl Herrmann, Obergeometer,
Artur Amann, Geometer,
Emil Wolf, Geometer,
Erwin Granget, Geometer,
Friedrich Beller, Ober-topograph,
Wolfgang Heuschmid, Ober-topograph.

Landeswetterwarte:

Dr. Albert Peppler, Professor, Direktor.

Wasserrechtsbüro:

Franz Jäger, Baurat.

Bautechnisches Büro:

Alfred Reebstein, Baurat,
Eugen Schönle, Baurat,
Oswald Seiter, Bauoberinspektor,
Karl Schweizer, Bauoberinspektor,

Hydrographisches Büro:

Karl Feldmann, Baurat,
Walter Türk, Baurat.

Rechnungsamt:

Friedrich Reichert, Oberrechnungsrat,
Karl Redermann, Verwaltungsober-
inspektor,
Johannes Baust, Verwaltungsober-
inspektor,
Philipp Schaaf, Verwaltungsoberin-
spektor,
Franz Schweinfurth, Verwaltungso-
berinspektor,
Wilhelm Weiler, Verwaltungsober-
inspektor,
Josef Zieglmüller, Verwaltungso-
berinspektor,
Ernst Kunst, Verwaltungsoberinspektor.

Registatur:

Julius Kall, Verwaltungsoberinspektor,
Gustav Flach, Verwaltungsoberin-
spektor.

7 Verwaltungsinpektoren, 3 Bauin-
spektoren, 4 Vermessungsinpektoren
1 Topograph, 2 Kartographen,
4 Verwaltungsobersekretäre, 1
Kanzleiobersekretär, 4 Bauobersekre-
täre, 5 Vermessungsobersekretäre,
4 Oberzeichner, 2 Vermessungs-
sekretäre, 4 Verwaltungsj sekretäre,
3 Straßenmeister, 3 Bausekretäre,
5 Lithographen, 1 Zeichner, 3 Ver-
messungsassistenten, 1 Verwaltungs-
assistent, 1 Kanzleisekretär, 1 Ober-
werksführer, 2 Oberdruder, 5 Kan-
zleiassistenten, 2 Hausmeister, zwei
Kanzlisten, 2 Amtsgehilfen.

Der Wasser- und Straßenbau-
direktion untergeordnete Be-
zirksbehörden.

a. Wasser- und Straßenbauämter.

1. Achern.

Amtsbezirke Bühl, Kehl und Oberkirch.

Albert Haug, Baurat, Vorstand,
Karl Ketterer, Baurat,
Oswald Heim, Bauoberinspektor.

3 Oberstraßenmeister, 1 Oberdammeister,
1 Straßenmeister, 1 Verwaltungs-
sekretär, 10 Straßenwärter.

2. Bonndorf.

Amtsbezirk Neustadt.

Hermann Schurhammer, Baurat, Vor-
stand,
Ernst Schilling, Baurat.

2 Bauobersekretäre, 4 Straßenmeister,
1 Verwaltungsassistent, 12 Straßen-
wärter.

3. Donaueschingen.

Amtsbezirke Billingen und Donau-
eschingen.

Manfred Weis, Baurat, Vorstand.

1 Bauobersekretär, 2 Oberstraßenmeister,
5 Straßenmeister, 1 Verwaltungs-
sekretär, 24 Straßenwärter.

4. Emmendingen.

Amtsgerichtsbezirk Ettenheim und Amts-
bezirke Emmendingen und Wald-
kirch.

Wilhelm Büchner, Baurat, Vorstand,
Georg Röttele, Baurat,
Gottlieb Schönle, Bauoberinspektor.

1 Bauinspektor, 1 Oberdammeister,
3 Oberstraßenmeister, 1 Straßen-
meister, 1 Verwaltungsssekretär,
14 Straßenwärter.

5. Freiburg.

Amtsbezirke: Freiburg und Staufen.

Karl Wielandt, Oberbaurat, Vorstand,
Walter Behrle, Baurat,
Hermann Dehoff, Bauoberinspektor.

4 Oberstraßenmeister, 2 Straßenmeister,
1 Verwaltungsssekretär, 18 Straßen-
wärter.

6. Heidelberg.

Amtsbezirke Mannheim, Heidelberg und
Weinheim.

Philipp Kienzler, Oberbaurat, Vor-
stand,
Franz Frhr. von Sensburg, Baurat.

2 Bauinspektoren, 5 Oberstraßenmeister,
3 Straßenmeister, 1 Verwaltungs-
assistent, 18 Straßenwärter.

7. Karlsruhe.

Amtsbezirke Bruchsal, Karlsruhe und
Ettlingen.

Friedrich Greiff, Oberbaurat, Vorstand,
Josef Beck, Baurat,
Ludwig Jahraus, Bauoberinspektor.

2 Bauinspektoren, 3 Oberstraßenmeister,
3 Straßenmeister, 1 Verwaltungs-
sekretär, 1 Verwaltungsassistent,
22 Straßenwärter.

8. Konstanz.

Amtsbezirke Eugen, Stodach und Kon-
stanz.

Karl Kleiner, Baurat, Vorstand,
Manfred Sütterlin, Baurat,
Erwin Maier, Baurat,
Gottlieb Eichhorn, Bauoberinspektor.

1 Bauinspektor, 2 Bauobersekretäre,
1 Oberstraßenmeister, 4 Straßen-
meister, 1 Verwaltungsssekretär, 1
Verwaltungsassistent, 13 Straßen-
wärter.

9. Lörrach.

Amtsbezirke Müllheim, Lörrach und Schopfheim.

Philipp Gaberdiel, Baurat, Vorstand,
Max Wunderlin, Baurat,
Robert Jakobi, Baurat.

2 Bauinspektoren, 2 Oberstraßenmeister,
4 Straßenmeister, 1 Dammeister,
1 Verwaltungsassistent, 24 Straßenwärter.

10. Mosbach.

Amtsbezirke Mosbach und Buchen.

Eduard Kiefer, Baurat, Vorstand,
Philipp Ditter, Baurat.

2 Bauinspektoren, 2 Bauobersekretäre,
1 Oberstraßenmeister, 5 Straßenmeister,
2 Verwaltungsassistenten,
1 Brückenoberwärter, 2 Brückenwärter, 23 Straßenwärter.

11. Offenburg.

Amtsbezirk Offenburg und Wolfach und Amtsgerichtsbezirk Lahr.

Emil Kerler, Baurat, Vorstand,
Heinrich Lott, Baurat.

1 Bauobersekretär, 3 Oberstraßenmeister,
4 Straßenmeister, 1 Bauassistent,
1 Verwaltungsj sekretär, 23 Straßenwärter.

12. Pforzheim.

Amtsbezirke Bretten und Pforzheim.

Wilhelm Gräff, Baurat, Vorstand,
Fritz Keller, Baurat.

2 Oberstraßenmeister, 4 Straßenmeister,
1 Verwaltungsj sekretär, 8 Straßenwärter.

13. Raftatt.

Amtsbezirk Raftatt.

Otto Morlock, Baurat, Vorstand,
August Dörflam, Baurat.

1 Bauobersekretär, 3 Oberstraßenmeister,
1 Oberdammeister, 1 Verwaltungsj sekretär,
10 Straßenwärter.

14. Sinsheim.

Amtsbezirke Sinsheim und Wiesloch.

Julius Throm, Baurat, Vorstand.

3 Oberstraßenmeister, 2 Straßenmeister,
1 Verwaltungsassistent, 10 Straßenwärter.

15. Überlingen.

Amtsbezirke Meßkirch, Pfüllendorf und Überlingen.

Josef Schwehr, Baurat, Vorstand,
Eugen Widmann, Baurat,

Martin Diehr, Bauoberinspektor,
Konrad Klenker, Bauoberinspektor.

1 Bauobersekretär, 2 Oberstraßenmeister,
3 Straßenmeister, 21 Straßenwärter.

16. Waldshut.

Amtsbezirke Säckingen und Waldshut.

Gerhard Bensch, Baurat, Vorstand,
Emil Schmidt, Baurat.

1 Bauinspektor, 2 Bauobersekretäre,
1 Oberstraßenmeister, 7 Straßenmeister,
1 Dammeister, 1 Verwaltungsj sekretär,
2 Verwaltungsassistenten, 21 Straßenwärter.

17. Wertheim.

Amtsbezirke Wertheim, Tauberbischofsheim und Abelsheim. (Der Sitz des Bauamts wird nach Tauberbischofsheim verlegt.)

Emil Schwarzmänn, Baurat, Vorstand.

4 Oberstraßenmeister, 4 Straßenmeister,
1 Verwaltungsj sekretär, 27 Straßenwärter.

b. Kulturbauämter.**1. Donaueschingen.**

Amtsbezirke Billingen und Donaueschingen.

Paul Berthold, Baurat, Vorstand,
Wilhelm Obergfell, Bauoberinspektor.

1 Bauobersekretär, 1 Verwaltungsassistent.

2. Freiburg.

Amtsgerichtsbezirk Ettenheim. Amtsbezirke Emmendingen, Waldkirch, Freiburg und Stausen.

Adolf Stoll, Baurat, Vorstand,
Rudolf Buisson, Baurat,
Gustav Stengler, Bauoberinspektor,
Ferdinand Hügel, Bauoberinspektor.

2 Bauinspektoren, 1 Bauobersekretär,
1 Verwaltungssekretär.

3. Heidelberg.

Amtsbezirke Mannheim, Heidelberg, Weinheim, Sinsheim, Wiesloch und Bruchsal.

Friedrich Honikel, Baurat, Vorstand.

3 Bauinspektoren, 2 Bauobersekretäre,
1 Verwaltungsobersekretär, 1 Verwaltungsassistent.

4. Karlsruhe.

Amtsbezirke Karlsruhe, Ettlingen, Bretten, Pforzheim und Rastatt.

Rudolf Kesselhauf, Oberbaurat, Vorstand,
Wilhelm Zahs, Baurat.

5 Bauinspektoren, 2 Bauobersekretäre,
1 Verwaltungssekretär, 1 Verwaltungsassistent.

5. Lörrach.

Amtsbezirke Müllheim, Lörrach und Schopfheim.

Hermann Gänshirt, Baurat, Vorstand,
Eugen Trefzger, Baurat.

3 Bauobersekretäre.

6. Offenburg.

Amtsbezirke Bühl, Kehl, Oberkirch, Offenburg, Wolfach und der Amtsgerichtsbezirk Lahr.

Karl Althaus, Baurat, Vorstand,
Hugo Fehrenbach, Baurat,
Paul Stolzer, Bauoberinspektor.

3 Bauinspektoren, 1 Verwaltungsassistent.

7. Tauberbischofsheim.

Amtsbezirke Wertheim, Tauberbischofsheim, und Abelsheim. (Das Kulturbauamt wird mit dem Wasser- und Straßenbauamt vereinigt.)

Wilhelm Wilz, Baurat, Vorstand.

4 Bauobersekretäre, 1 Verwaltungsassistent.

c. Rheinbauämter.**1. Freiburg.**

Rheinstraße von der Schweizergrenze bei Hüningen bis zur Schiffbrücke Kappel-Rheinau, Rheinuferlänge 91,200 km; Dreißam und Leopoldskanal.

Emil Baumann, Baurat, Vorstand,

2 Oberdammeister, 1 Dammeister, 1 Verwaltungssekretär, 1 Brückenoberwärter, 1 Brückenwärter, 4 Flußwärter.

2. Offenburg.

Rheinstraße von der Schiffbrücke Kappel-Rheinau bis km 182,070 (gegenüber der Lautermündung), Rheinuferlänge 90,870 km; Kinzig.

Alfred Stalf, Baurat, Vorstand,
Eugen Pent, Baurat.

1 Oberdammeister, 5 Dammeister, 1 Verwaltungssekretär, 1 Schiffsmaschinenführer, 1 Brückenoberwärter, 3 Brückenwärter (Flußwärter).

3. Mannheim.

Rheinstrecke von km 182,070 bis zur oberen Grenze des ehemaligen Festungsbereichs Germersheim und von der unteren Grenze des ehem. Festungsbereichs Germersheim bis zur hessischen Grenze, Rheinuferlänge 79,889 km; hierzu auf dem linken Ufer an der Kollerinsel 1,386 km, im ganzen 81,275 km; Unterhaltungslänge des Neckars 162,853 km.

Theodor Baer, Oberbaurat, Vorstand,
Otto Breidt, Baurat,
Richard Mayer, Baurat,
Georg Klank, Bauoberinspektor.

2 Bauinspektoren, 3 Dammeister, 1 Verwaltungsjsekretär, 3 Schiffsführer,
3 Schiffsmaschinisten, 1 Flußwärter.

d. Vermessungsämter.**1. Bonndorf.**

Amtsbezirk Neustadt.

Karl Geißt, Obergemeter, Vorstand,
Hermann Schöch, Obergemeter.

2 Vermessungsassistenten.

2. Bogberg.

Amtsbezirk Adelsheim sowie vom Amtsbezirk Tauberbischofsheim die Gemeinden Angeltürn, Affamstadt, Bobstadt, Bogberg, Dainbach, Epplingen, Kupprichhausen, Lengenrieden, Oberschüpf, Sachsenflur, Schwabhäusen, Schweigern, Wiflingen, Unterschüpf, Windischbuch, Wölchingen.

Josef Eßert, Obergemeter, Vorstand,
Hermann Schneider, Obergemeter.

3. Bruchsal.

Amtsbezirke Bruchsal und Bretten.

Josef Gerling, Obergemeter, Vorstand,
Emil Zwilling, Obergemeter.

1 Vermessungsobersekretär.

4. Buchen.

Amtsbezirk Buchen.

Josef Brunner, Obergemeter, Vorstand.

2 Vermessungsobersekretäre.

5. Bühl.

Amtsbezirk Bühl.

Wilhelm Ebner, Obergemeter, Vorstand,
August Kraft, Obergemeter.

2 Vermessungsobersekretäre, 1 Vermessungsjsekretär.

6. Donaueschingen.

Amtsbezirk Donaueschingen, vom Amtsbezirk Engen die Gemeinden Auldingen, Hintzingen Zimmendingen, Kirchenhausen, Leipferdingen, Möhringen, Zimmern, sowie vom Amtsbezirk Billingen die Gemeinden Brigach, Buchenberg, Burgberg, Dauchingen, Dürnheim, Erdmannsweiler, Fischbach, Grünlingen, Kappel, Kirchdorf, Klengen, Königsfeld, Marbach, Mönchweiler, Neuhausen, Niedereschach, Obereschach, Oberfirnach, Peterzell, Pfaffenweiler, Riethheim, Schabenhäusen, St. Georgen, Stockburg, Ueberauchen, Untersfirnach, Billingen, Weiler und Weilersbach.

Georg Kummel, Obergemeter, Vorstand,

Konstantin Fuchs, Obergemeter,
Franz Döring, Geometer,
Emil Moser, Geometer.

1 Vermessungsjsekretär.

7. Freiburg.

Amtsbezirke Freiburg und Waldkirch.

Wilhelm^m Hauer, Obergeometer, Vorstand,

Josef Kopp, Obergeometer,
Josef Kiehle, Obergeometer.

1 Vermessungsassistent.

8. Heidelberg.

Amtsbezirk Wiesloch sowie Amtsbezirk Heidelberg ohne die Gemeinden Eberbach, Haag, Moosbrunn, Pleutersbach, Rodenau, Schönbrunn, Friedrichsdorf mit der abgesonderten Gemarkung Schöllnbach, Schwanheim.

Georg Fries, Obergeometer, Vorstand,
Robert Nehls, Obergeometer,
Albert Banischbach, Geometer.

1 Vermessungsassistent.

9. Karlsruhe.

Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Zulius Hamm, Obergeometer, Vorstand,

Richard Bodemüller, Obergeometer,
Max Liebe, Obergeometer.

1 Vermessungssekretär.

10. Kehl.

Amtsbezirk Kehl.

Adolf Boos, Obergeometer, Vorstand,
August Hafner, Obergeometer,
Adam Porzelt, Geometer.

1 Vermessungsoberssekretär.

11. Kenzingen.

Amtsbezirk Emmendingen.

Mois Mohr, Obergeometer, Vorstand,
Emil Wagner, Obergeometer.

1 Vermessungsoberssekretär, 1 Vermessungssekretär.

12. Lahr.

Amtsbezirk Lahr.

Wilhelm Schmidt, Obergeometer, Vorstand,
Albert Hornung, Obergeometer.

1 Vermessungsassistent.

13. Lörrach.

Amtsbezirk Lörrach.

Sermann Bodemüller, Obergeometer, Vorstand,
Max Gehrig, Obergeometer,
Wilhelm Kauß, Geometer.

2 Vermessungssekretäre.

14. Mannheim.

Amtsbezirke Mannheim und Weinheim.

Egon Krauth, Obergeometer, Vorstand,
Dr. Julius Stammer, Obergeometer,
Josef Reihing, Geometer.

2 Vermessungsassistenten.

15. Messkirch.

Amtsbezirke Messkirch und Pfullendorf sowie vom Amtsbezirk Stodach die Gemeinden Gallmannsweiler, Hesheln, Hoppetenzell, Raimwangen Mühlingen, Schwandorf, Schwadenreuth, Boznegg.

Emil Kuhn, Obergeometer, Vorstand,
Max Beil, Obergeometer.

1 Vermessungsassistent.

16. Mosbach.

Amtsbezirk Mosbach sowie vom Amtsbezirk Heidelberg die Gemeinden Eberbach, Haag, Moosbrunn, Pleutersbach, Rodenau, Schönbrunn, Friedrichsdorf mit der abgesonderten Gemarkung Schöllnbach, Schwanheim.

Wilhelm Meythaler, Obergeometer, Vorstand,

Theodor Zais, Obergeometer.

1 Vermessungsassistent.

17. Müllheim.

Amtsbezirk: Müllheim und Stausen.

Paul Hecker, Obergeometer, Vorstand,
Otto Englert, Obergeometer.

1 Vermessungsobersekretär, 1 Vermessungsassistent.

18. Offenburg.

Amtsbezirke Offenburg und Oberkirch.

Johannes Scholze, Obergeometer, Vorstand,

Robert Holl, Obergeometer,
Hermann Schuster, Geometer.

1 Vermessungsobersekretär, 1 Vermessungssekretär, 2 Vermessungsassistenten.

19. Pforzheim.

Amtsbezirk Pforzheim.

Karl Rudolph, Obergeometer, Vorstand,

Karl Hildinger, Obergeometer.

1 Vermessungsobersekretär.

20. Radolfzell.

Amtsbezirk Konstanz, Amtsbezirk Stocach ohne die Gemeinden Gallmannsweiler, Hecheln, Hoppetenzell, Mainwangen, Mühlingen, Schwandorf, Schwadenreuthe, Zoznegg, sowie Amtsbezirk Engen ohne die Gemeinden Aulfingen, Hintschingen, Immendingen, Kirchenhausen, Leipsperdingen, Mähringen, Zimmern.

August Bach, Obergeometer, Vorstand,
Hermann Adler, Obergeometer.

Otto Waldenspuhl, Geometer.

1 Vermessungsobersekretär, 2 Vermessungsassistenten.

21. Raftatt.

Amtsbezirk Raftatt.

Friedrich Bucher, Obergeometer, Vorstand,

Heinrich Zehnder, Obergeometer,
Wilhelm Ruhmann, Geometer.

1 Vermessungsobersekretär, 1 Vermessungsassistent.

22. Schopfheim.

Amtsbezirke Schopfheim und Sädingen.

Karl Günzer, Obergeometer, Vorstand,

Karl Schlageter, Obergeometer,

Friedrich Humpert, Geometer.

1 Vermessungsobersekretär, 1 Vermessungssekretär, 1 Vermessungsassistent.

23. Sinsheim.

Amtsbezirk Sinsheim.

Adolf Bollack, Obergeometer, Vorstand,

Philipp Fjele, Geometer.

24. Zauberbischofsheim.

Amtsbezirk Wertheim und Amtsbezirk Zauberbischofsheim mit Ausnahme der Gemeinden Angeltürn, Assamstadt, Bobstadt, Borberg, Dainbach, Eplingen, Kupprichhausen, Lengenrieden, Oberschüpf, Sachsenflur, Schwabhäusen, Schweigern, Wifzingen, Unterschüpf, Windischbuch, Wölchingen.

Wilhelm Bollmer, Obergeometer, Vorstand,

Eduard Kemm, Geometer.

2 Vermessungssekretäre, 2 Vermessungsassistenten.

25. Überlingen.

Amtsbezirk Überlingen.

Otto Schmidt, Obergeometer, Vorstand,

Roman Großmann, Obergeometer.

1 Vermessungssekretär.

26. Waldbshut.

Amtsbezirk Waldbshut.

Max Beutler, Obergeometer, Vorstand,
Josef Rothacker, Geometer.

1 Vermessungsassistent.

27. Wolfach.

Amtsbezirk Wolfach sowie vom Amtsbezirk Billingen die Gemeinden Grenmelsbach, Langenschiltach, Nußbach, Kohrhardsberg, Schonach, Schönwald, Lennenbronn und Triberg.

Karl Basel, Obergeometer, Vorstand,
Otto Schumacher, Obergeometer.

1 Vermessungsassistent.

e. Katastergeometer.**1. Freiburg.**

Karl Maier, Obergeometer,
Otto Karle, Geometer.

1 Vermessungssekretär.

2. Raftatt.

Christoph Stolz, Obergeometer.

3. Zauberbischofsheim I.

Wilhelm Rubin, Obergeometer,
Hermann Wotsch, Geometer,
Emil Schweinfurth, Geometer,
Albert Wors, Geometer,
Adolf Ell, Geometer.

2 Vermessungssekretäre, 2 Vermessungsassistenten.

4. Zauberbischofsheim II.

Friedrich Ruf, Geometer.

5. Wertheim.

Valentin Gernert, Obergeometer,

1 Vermessungssekretär, 1 Vermessungsassistent.

f. Meteorologische Stationen.

Unter der unmittelbaren Leitung der Landeswetterwarte bestehen meteorologische Stationen, nämlich

Stationen 1. Ordnung (Observatorien):

Karlsruhe, Feldberg (Schwarzwald).

Stationen 2. und 3. Ordnung:

Baden,	Donaueshöfen,
Badenweiler,	Freiburg,
Buchen,	Gengenbach,
Bühlerhöhe	Heidelberg,
(Plättig),	Höchenschwand,

Karlsruhe,
Königstuhl,
Mannheim,
Meersburg,
Oberrotweil
(Kaiserstuhl),
Pfohren,
Pforzheim,
Rappenau,
St. Blasien,
Triberg,
Willingen,
Wertheim a. M.

Regenstationen:

Aach,
Adelsheim,
Bernau,
Birkendorf,
Bonndorf,
Breitau,
Bubendach,
Bürchau,
Bütthof (b. Baden),
Diedesheim,
Gut Dorned,
Durlach,
Eberbach,
Efsen,
Eppingen,
Forchheim,
Furtwangen,
Gaggenau,
Gerlachsheim,
Hasenhof
(bei Balbshut),
Heiligenberg,
Herrenwies,
Hofsgrund,

Itterkraftwerk
(bei Eberbach),
Kaltenbronn,
Keppenbach,
Kohlhof (bei
Heidelberg),
Königsfeld,
Langenbrand,
Limpach,
Löcherberg,
Mainau,
Neckarbischofsheim,
Neuhaus (bei
Nordrach,
Nußbach
(Amt Triberg),
Oberbielbach,
Oberharmersbach,
Obermünstertal,
Oberprechtal,
Obersimonswald,
Pülfringen,
Rielasingen,
Gut Rimeck (Amt
Mosbach),
Rippoldsau,
Ruit,
St. Peter,
Schelingen,
Scherrhof
(bei Baden),
Schielberg,
Schiltach,
Schönau i. W.,
Schönmünzach,
Schwarzenbach (an
der Talsperre),
Schweigmatt,
Seelbach,
Segeten,
Stetten a. M.,
Tiefenbronn,
Titisee,
Todtmoos,
Unterplättig,
Unterstmatt.

